kfd-Frauen predigen zum Junia-Tag

Von Sabine Polster

10. Mai 2023, 10:00





Düsseldorf. Zum Tag der Apostelin Junia organisiert die Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) den 4. bundesweiten Predigerinnentag. Über 100 Frauen werden rund um den 17. Mai in einer Eucharistie- oder Wortgottesfeier eine Bibelstelle auslegen. Zwölf Frauen gehen stellvertretend an die Öffentlichkeit und predigen an zwölf Orten im gesamten Bundesgebiet.

Heike Prochazka, geistliche Verbandsleitung im kfd-Diözesanverband Köln, ist eine der Zwölf. Sie wird am Dienstag, 16. Mai, um 18 Uhr in St. Gertrud am Getrudisplatz predigen. Mit dem vierten kfd-Predigerinnentag setzt der kfd Bundesverband ein deutliches Zeichen für die Geschlechtergerechtigkeit in der Katholischen Kirche. „Mit dem Predigerinnentag unterstreichen wir unsere Forderung nach der Predigterlaubnis für Lai*innen in der Eucharistiefeier. Die Umsetzung der entsprechenden Beschlüsse des Synodalen Weges muss von den deutschen Bischöfen zeitnah erfolgen“, sagt Ulrike Göken-Huismann, Geistliche Leiterin des kfd-Bundesverbandes und eine der Predigerinnen.

Der kfd-Bundesverband konnte bislang 100 Frauen aus der kfd und darüber hinaus zählen, die allein oder im Dialog mit anderen das Evangelium auslegen. Sie alle wissen, dass dieser kfd-Predigerinnentag besonders im Fokus steht. Denn mehrmals wurde aus Rom auf das kirchenrechtliche Verbot der Predigt von Lai*innen in der Eucharistiefeier hingewiesen, zuletzt am 30. März 2023. Weitere Informationen gibt es auch unter www.kfd.de/predigerinnentag (http://www.kfd.de/predigerinnentag).

Plakat zum Download (https://www.katholisches-duesseldorf.de/export/sites/katholisches-duesseldorf/.content/.galleries/downloads/kfd-Plakat_Predigerinnentag2023_H.-Prochazka-final.pdf)